

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 349.

Sonnabend, den 15. December.

1838.

Börse in Leipzig, am 14. December 1838.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3 des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3 der Verordnung vom 2. Februar 1838.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 137½	—	Conventions 10 und 20 Kr. auf 100	—	102½
do.	2 Mt. 136½	—	Preuss. Cour. bei Wechsel gegen andere Geldorten	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 100½	—	Gold pr. Mark fein köln.	—	—
do.	2 Mt. —	—	Silber pr. do. do.	—	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsd'or à 5 $\frac{1}{2}$	k. S. 109½	—	Staatspapiere,		
do.	2 Mt. 109½	—	exclus. Zinsen.		
Frankfurt pr. 100 $\frac{1}{2}$ WG.	k. S. 100	—	K. S. St.-Cr.-C.-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	101	—
do.	2 Mt. —	—	} kleinere	—	101½
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 147½	—	do. do. Comm.-Cred. C.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ von 1000	—	—
do.	2 Mt. 146½	—	do. do. do. à 20 $\frac{1}{2}$ von 500, 200 und 50 . . .	—	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt. 6 13½	—	do. do. Landrentenbriefe	—	—
do.	3 Mt. 6 13	—	} von 1000 und 500	101½	—
Paris pr. 200 Frcs.	k. S. 78	—	} kleinere	—	101½
do.	2 Mt. 77½	—	Egl. Pr. St.-Cred.-Cass.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ } von 1000 u. 500	98	—
do.	3 Mt. 77½	—	} kleinere	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S. 99½	—	do. do. Comm.-Cred.-Cass.-Sch.	—	—
do.	2 Mt. —	—	} à 2 $\frac{1}{2}$ L. A. v. 1000 . . .	—	—
do.	3 Mt. 98½	—	} à 2 $\frac{1}{2}$ L. B. D. 500 und 50 . . .	—	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Crt.	k. S. 102½	—	Leipziger Stadt-Anl. à 3 pCt. } von 1000 und 500	101	—
do.	2 Mt. 103½	—	} kleinere	—	101½
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Crt.	k. S. —	102½	Actien der Wiener Bank pr. Stück in fl.	1505	—
do.	2 Mt. —	—	K. k. österr. Metall. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. Conv. . . .	107½	—
Lond'or à 5 $\frac{1}{2}$	—	—	do. do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ s. do. do.	100½	—
Holl. Duc. à 2 $\frac{1}{2}$	—	—	do. do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ s. do. do.	81	—
Kaisert. do. do.	—	—	K. preuss. St.-Sch.-Scheine pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cour. . .	102½	—
Areal. do. do. : 65 $\frac{1}{2}$ As	—	—	Leipziger Bank-Actien excl. Z. in pr. Cour.	—	106
Passir do. do. : 65 As	—	—	Lps.-Dresd.-Eisenb.-Act. do. : do.	98	—
Conventions-Species und Gulden	—	—	Magdeburg-Leips. do.	83	—
Könlgl. und Kurf. Sächs. $\frac{1}{2}$ St.	—	—			

Am 3. Advents-Sonntage predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Klinhardt,
	Mittag	12 Uhr	M. Reihner,
	Abend	12 Uhr	Cand. Härtel;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Bauer,
	Abend	12 Uhr	M. Simon;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Söfner,
	Abend	12 Uhr	Lindner;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Lampadius,
	Abend	2 Uhr	M. Tempel;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Jille,
	Abend	2 Uhr	Semin. Tauberth;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Kreis;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänsel,
	Abend	12 Uhr	Betsstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	M. Reichel;
Katech. in der Arbeitsschule:		9 Uhr	Ragenbaum;
ref. Gemeinde:	Früh	9 Uhr	Pastor Blas, Com-
			munion,
kathol. Kirche:	Nachm.	2 Uhr	Betsstunde;
	Früh		Hr. P. Retsch.

Montag Hr. D. Rüdel.
 Dienstag : M. Schneider.
 Mittwoch : M. Volbeding.
 Donnerstag : Peschek.
 Freitag : Cand. Hannsen.

W o c h e n e r .
 Herr D. Rüdel und Herr M. Siegel.

Notette.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:
 „Hoch empor am Himmelsbogen ic.“, von A. E. Härtel.
 „Ich Schau empor nach ic.“, von Romberg.

Liste der Getauften.

Vom 7 bis mit 13. December.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. E. G. A. Wiese's, Bürgers u. Bäckermeisters S.
- 2) Hr. E. F. Leischings, Bürgers u. Pianofortefabrikantens Tochter.
- 3) J. H. Wehse's, Hausmanns Tochter.
- 4) F. W. Niederleins, Kammmachergefellens Sohn.
- 5) E. H. Riehschels, Steindruckers Tochter.

- 6) Hrn. C. B. W. Beyer's, Kaufmanns Sohn.
 7) Hrn. A. G. Lange's, Ober-Postamt-Cassiers Tochter.
 8) Hrn. C. G. Rüders, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
 9) Hrn. J. C. E. Bergers, Bürgers und Schuhmacher-
 meisters Sohn.
 10) Hrn. F. Th. Bergers, Stadtgerichts-Actuars Sohn.
 11) F. F. Seidemanns, Kunstfeuerwerkers Tochter.
 12—13) Zwei unehel. Knaben.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) Hrn. E. L. Goldmeyers, Mechanici Tochter.
 2) Hrn. G. G. W. Diemecke's, Schenkwraths und Haus-
 besizers in den Straßenhäusern Tochter.
 3) Hrn. G. Scholz's, Bürgers und Fleischermeisters Sohn.
 4) Hrn. J. C. Bierings, Bürgers und Lohnkutschers Sohn.
 5) H. W. Krapf's, Einwohners Sohn.
 6) Hrn. F. W. Neuberts, Buchdruckers Tochter.
 7) F. A. Große's, Aufladergelien's Tochter.
 8) G. A. Rahns, Buchbindergelehrens Tochter.
 9) Hrn. F. Heubners, Bürgers, Bierchenkens und Haus-
 besizers Tochter.
 10—15) Sechs unehel. Knaben.

c) Reformirte Kirche:

Minna Caroline Friederike Ließ, Schneidermeisters Tochter.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag, den 16. Decbr.: Die Stumme von Portici,
 große Oper von Auber.

Sonnabend, den 15. Decbr.,

zweites Abonnement-Quartett.

Quartett von Haydn (E-dur, No. 20).

Quintett von Onslow (D-moll).

Quartett von Beethoven (Es-dur, op. 74).

* Heute ist Versammlung des Vereines der hiesigen
 Kunstfreunde.

AUCTION. Die Puppenköpfe und Nürnberger
 Spielwaaren kommen erst Freitag, den
 21. Decbr., in der Auction vor. Ferd. Förster.

Auction. Montag, den 17. Dec., kommen in der Gewand-
 hausauktion ganz neue, vorzüglich schön gearbeitete, volltönige
 Pianofortes in Flügelform vor.

Versteigerung.

Sonnabends, den 15. d. M., Vormittags um 10 Uhr, soll
 das auf dem Brühl sub No. 325 alhier gelegene Hausgrund-
 stück notariell versteigert werden.

Die Versteigerung findet in der ersten Etage des gedachten
 Hauses statt, und sind die näheren Bedingungen auf der Expe-
 dition des Unterzeichneten einzusehen.

Leipzig, den 7. December 1838.

Adv. Nisky, neuer Neumarkt Nr. 51.

Versteigerung. Donnerstag, den 20. d., und folgende
 Tage sollen von früh 9 bis 12, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr
 in dem Gewölbe sub No. 431 auf der Reichsstraße verschiedene
 Mobilien, als: Stühle, Tische, Spiegel, Sophas,
 Kommoden und anderes Hausgeräth, so wie mehrere
 Uhren, darunter ein 4 Wochen gehendes Werk, gegen
 sofortige Bezahlung in pr. Cour. versteigert werden.

Gustav von Rücke, Not.

Es eben ist bei Wih. Nauck in Leipzig erschienen:
S. Bozzaris, die Schande der deutschen Journalistik.
 Preis geh. 6 Gr.

Nächstens erscheint:

S. Bozzaris,
 Briefe eines Tollen an einen Sauerkopf über deut-
 sche Belletristik.

d) Katholische Kirche:

Hrn. J. Sättlers, Bürgers und Biegelbeckers Sohn.

Getreidepreise vom 11. bis mit 15. December.

Weizen	5 Thlr.	8 Gr.	bis	5 Thlr.	12 Gr.
Korn	4	10	:	4	14
Gerste	2	16	:	2	18
Hafer	1	20	:	1	22
Erbsen	3	8	:	3	18
Heu, der Centner	—	18	:	—	22
Stroh, das Schock	4	6	:	4	16
Kartoffeln, der Scheffel	—	20	:	1	—
Butter, die Kanne	—	9	:	—	10

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise
vom 8. bis mit 8. December.

Büchenholz	7 Thlr.	— Gr.	bis	8 Thlr.	4 Gr.
Birkenholz	6	—	:	7	16
Eichenholz	5	10	:	8	12
Eichenholz	5	—	:	8	8
Kiefernholz	4	—	:	5	12
1 Korb Kohlen	3	—	:	—	—
1 Scheffel Kalk	—	14	:	—	20

Bei Ludwig Schumann ist erschienen und wird als ein
 passendes Weihnachtsgeschenk empfohlen:

Das Buch der Märchen,
 von Bernhard Görwitz, sauber cart., mit 1 Titeltupfer.
 Preis 1 Thlr. 12 Gr.

Blätter für häusliche Andacht und Erbauung,
 allen Ständen gewidmet und herausgegeben von M. Friedr.
 Wih. Reinhard, Pastor zu Kleinschocher, und Wih.
 Naumann, Pastor zu Knauthayn. 1r Bd. Preis 1 Thlr.

Serig'sche Buchhandlung,

neuer Neumarkt Nr. 12,

empfiehlt als sehr geeignete und werthvolle Weihnachtsgeschenke
 für Schüler oberer Classen in Gelehrten-Schulen:

ΣΗΜΟΣΕΝΟΤΕ ΟΑΤΝΘΙΑΚΟΙ. Graeca recognoverunt
 et adnotationibus in usus juvenum liberalibus studiis
 operantium instruxerunt Frotcher et Funkhaenel.
 broch. 10 Groschen.

M. Ant. Mureti opera omnia ex Mss. aucta et emen-
 data cum brevi adnotatione Dav. Rubnkenii. Studiosae abse
 recognita emendata aucta selectisque aliorum et suis
 adnotationibus instructa accurate ed. Frotcher, Prof.

Vol. I, enthaltend die Reden. broch. 1 Thlr. 12 Gr.

Vol. II, enthaltend die Gedichte und Briefe. broch.

1 Thlr. 12 Gr.

Platonis Dialogi delectus Euthyphro. Apologia. Crito.
 Phaedo. Ad codicum fidem recognovit et summaris in-
 struxit G. Stallbaum. Edit in usum scholarum. br. 12 Gr.

Schiller's Werke,

neue Taschen-Ausgabe in 12 Bdn., Velinpapier,
 ist vollständig zum Subscriptionspreise von 3 Thlr. 8 Gr. zu
 haben in der Buchhandlung von L. Fort,
 neuer Neumarkt Nr. 18.

C. L. Fritzsche
 (sonst J. G. Taubert's Verlagsbuchhandlung),
 alter Neumarkt No. 612,

empfiehlt sein vollständiges Lager von
 Jugendschriften, Bilderbüchern, Zeichenheften, Taschen-
 büchern und vielen andern zu Geschenken sich eignenden
 Artikeln.

So eben ist erschienen:

Geschichte der Stadt Leipzig

von Karl Grose.
Zehntes Heft.

Mit 3 Abbildungen: Die Bürgerschule, Connewitz und Rintschy's Schweizerhäuschen im Rosenthale.

Subscript.-Preis 6 Gr.

Mit dem nächsten (11ten) Hefte der Geschichte Leipzigs folgt der Schluß nebst Titel und Vorrede zum ersten Bande und beginnt zugleich der zweite Band.

Der Subscriptionspreis von 6 Gr. pr. Heft erlischt mit Ende December d. J. und tritt dafür der Ladenpreis von 9 Gr. pr. Heft à 4 Bogen Text (erstes und zweites Heft von 2 Bogen Text à 6 Gr.) ein.

Um die Anschaffung zu erleichtern, bleibt es denjenigen verehrlichen Subscribenten, die sich des wohlfeilen Subscriptionspreises noch theilhaftig machen wollen und vor Ablauf dieses Jahres Bestellung darauf machen, nachgelassen, die bereits erschienenen 10 Hefte einzeln nach und nach bei der Verlagshandlung in Empfang zu nehmen.

E. B. Polet.

Britannia Reading Club

erlaubt sich hiermit den Freunden ausländischer Literatur die Anzeige zu widmen, daß derselbe nachstehende Journale für das Jahr 1839 zur Lecture in Umlauf bringen wird, als:

a) An englischen Journalen:

- 1) The Edinburgh Quarterly Review; 2) Foreign Quarterly Review; 3) The Quarterly Review; 4) Gentleman's Magazine; 5) Fraser's Magazine; 6) Blackwood's Magazine; 7) New Monthly Magazine; 8) Mechanics Magazine; 9) Athenaeum; 10) Literary Gazette; 11) Mirror; 12) Asiatic Journal; 13) Bentley's Miscellany; 14) Ladies' Cabinet; 15) Penny Magazine.

b) An französischen Journalen:

- 1) Revue des deux Mondes; 2) Revue de Paris; 3) Journal des Savans; 4) Bibliothèque universelle.

c) An italienischen Journalen:

- 1) Bibliotheca Italiana; 2) Corrispondenza archeologica di Roma.

Die nähern Bedingungen auf Anfragen erteilt Endesgenannter, welcher auch zu jeder beliebigen Stunde des Tages im Laufe des Jahres Unterschriften annimmt.

Leipzig, den 6. Dec. 1838.

Johannes Schmidt, Nicolaistraße, Rosenkranz.

Bei E. Drobesch in Leipzig (Auerbachs Hof) ist so eben wieder angekommen:

6 Contretänze, nach Adams Melodien: „zum treuen Schäfer“ (au fidèle Berger), für das Pianoforte, mit Hinzufügung der Tanzstouren von Gust. Runze. Op. 28. 8 Gr., und erbitte ich mir hierauf, so wie für mein vollständiges Lager der beliebtesten Musikalien, Jugendschriften, Landkarten und anderer literarischen Werke geehrte zahlreiche Aufträge.

Im Verlage von Ad. Reimann ist so eben erschienen: Vollständiges Taschenwörterbuch der richtigen Aussprache englischer und amerikanischer Eigennamen. Ein nothwendiges Supplement zu jedem englischen Dictionair. Bearbeitet von Ludwig Albert, Lehrer der neuen Sprachen. Preis 12 Gr.

Ausstellung für Geist und Herz!

Ältern, Vormündern und Jugendlehrern empfehle ich meine Ausstellung von schönen Kinderschriften, Kinder- und Gesellschaftsspielen, Theatern und andern zur Belustigung und Unterhaltung beitragenden Gegenständen, so wie eine andere Auswahl literarischer Gegenstände, welche sich als Geschenke für Erwachsene eignen, wobei ich die billigsten Bedingungen verspreche.

W. h. Alex. Künzel,

Grimma'sche Gasse, unter dem Fürstenhause.

Weihnachtsgeschenk für fleissige Schüler.

In der J. Palm'schen Verlagshandlung in Landshut ist erschienen und in allen guten Buchhandlungen, in Leipzig bei E. B. Polet, zu haben:

Histoire de Gil Blas de Santillane par Le Sage. Arrangée pour la jeunesse par L. de Taillez, Dr. et Prof. etc. Druckp. 21 gGr. Velinp. 1 Thlr. 3 gGr.

Bei dem Mangel an guten franz. Jugendschriften ist es gewiß ein sehr dankenswerthes Verdienst des würdigen Bearbeiters, diesem trefflichen Werke eine dem jugendlichen Alter angemessene Gestalt gegeben zu haben. Wie sehr es ihm gelungen ist, beweist die bereits geschehene Einführung unsers Gil Blas de la jeunesse in mehren Lehranstalten. Derselbe kann Ältern und Erziehern als passendes Weihnachtsgeschenk für die Jugend, und Schulkörperschaften als Prämienbuch für fleißige Schüler mit vollem Rechte empfohlen werden.

Bekanntmachung.

In Arrestproceßsachen des Gottfried Bader zu Leipzig wider den Buchhändler Andreas Gottfried Joachim ist auf den Antrag des ersteren ein Capital von 476 Thlrn. mit Arrest belegt, welches er selbst laut Obligation vom 1. und 27. August d. J. an den Maurermeister Arndt zu Chemnitz zu fordern und welches er dem ic. Joachim laut Session d. d. Leipzig, den 1sten September 1838 abgetreten hat. Da Joachim den Besitz des Documents läugnet und vorgiebt, daß er, um das Activum zu veräußern, die Urkunde von sich gegeben habe, so wird das Publicum von dem angeregten Arreste in Kenntniß gesetzt und verwahrt, sich über das verkümmerte Activum in keine Sessionen, Verpfändungen, Zahlungen, oder andere dergleichen Geschäfte mit dem ic. Joachim einzulassen.

Lügen, den 12. December 1838.

Königliche Gerichts-Commission.
Knorr.

Empfehlung.

Englisch gedruckte Tassen und Teller, französische Tassen mit und ohne Devisen, lackirte Kaffeeteller und dergl. mehre Gegenstände werden zu dem realsten Preise verkauft, desgl. Pariser u. Berliner Regenschirme, so wie auch Porzellan-Pfeifenköpfe von 4 Gr. bis 3 Thlr. pr. Stück, bei

W. F. Mehlhose, Grimma'sche Gasse, unterm Paulkno.

Empfehlung. Feine franz. Chenille in allen Farben und Stärken und Chenille-Quasten empfiehlt G. Schüge im Salzg.

Bruchbandagen

in höchster Vollkommenheit empfiehlt in allen Nummern, doppelt und einfach, mit und ohne Stellung, desgl. von mir aus dem besten engl. Stahl gearbeitete Bruchbandfedern in Duzenden und Einzelnen die größte Auswahl unter einjähriger Garantie zu den bekannten billigen Preisen

J. A. Schramms Bruchbandagen-Magazin eigener Fabrik, Halle'sche Gasse Nr. 462.

Empfehlung. Mein Lager von echten Rhein- und französischen Weinen, wie auch Champagner von vorzüglicher Güte empfehle ich in Gebinden und Flaschen zu den möglichst billigen Preisen und bringe zugleich meine Weinstube dem verehrten Publicum in Erinnerung.

Leipzig, im Monat December 1838.

F. Ch. H. Heyne,

Hainstraße Nr. 210, neben der Tuchhalle.

Empfehlung. Dem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum empfehle ich ihr Magazin fertiger neuer Wäsche jeder Qualität, in schöner Auswahl, ganz ergebenst

Susanne Grohmann, geb. Johannst, Hainstraße Nr. 342.

Es empfiehlt eine schöne Auswahl geschmackvoller Schaukel- und Reitpferde
W. Regber, Petersstraße Nr. 55.

Anzeige. Um der Beschränktheit des Raumes in meinem Geschäftsalca zu begegnen, habe ich mich einem mehrfach ausgesprochenen Wunsche gemäß ausnahmsweise für diese Weihnachtszeit veranlaßt gefunden,

ein Lager besonders billiger und dem Zeitbedarfe entsprechender Artikel

auszusehen und den Verkauf desselben

in die erste Etage über meinem Gewölbe

zu verlegen.

Indem ich meine geehrten Kunden davon in Kenntniß setze, bitte ich ergebenst um gefällige Beachtung obiger Anzeige.

Den 10. Dec. 1838.

Carl Teuscher.

* * * Anzeige * * *

Frische Weißbrot sind zu haben in der grünen Linde.

* * * Allen Nachfragen beugend, zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich jetzt Kauf Nr. 870, im Hofe rechts 3 Treppen, wohne.
Seuffert, Zeichner.

Düsseldorfer und Leipziger Punsch und Grog, Syrup,

aus Rum, Arac und Cognac, empfiehlt in bekannter Güte
E. W. Müller, Petersstraße Nr. 74.

Mit

echtem Nürnberger Lebkuchen, braun und weiß, von delikatem Geschmack, und echtem Frankfurter Wachsstock, gelb und weiß, in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pfd. Paqueten, so wie mit ff. Wachs-Tafellichtern

empfehlen sich bestens

Ernst Aug. Sonnenfals im Thomaskäthchen.

Die Chocolaten-Fabrik

von

Gebrüder Leonhard,

Petersstraße No. 33,

empfehlen in vorzüglich feiner Qualität:

Vanille-Chocolate	à 16 u. 18 Gr. pr. Pfd.
Vanille- u. Gewürz-Chocolate	à 14 - - -
Gewürz- do.	à 6, 8, 10, u. 12 - - -
China- do.	32lößig, à 16 - - -
Eichel- do.	à 12 - - -
Gersten- do.	à 10 - - -
Gesundheits- do.	à 9 - - -
Moos-, Salep- do.	à 16 - - -
Suppen- do.	à 4 - - -
Reinste Cacaomasse	à 9 - - -
- do.	24lößig, à 7 - - -

im Ganzen noch billiger.

Feinste Cacao-Masse, à 8 Gr. pr. Pfd.,

feinste Chocolate mit Vanille, à 10 und 12 Gr.,

= gew. Chocolate, à 5, 6 und 8 Gr.,

Suppen-Chocolate, à 4 Gr.,

besten Gen. Citronat, schöne große Rosinen und

beste neue Haringe

empfehlen zu billigen Preisen

E. W. Sperling, Nr. 76.

M o r d e l n,

das Pfd. 10 Gr., im Ganzen billiger, bei

E. W. Müller, Petersstraße Nr. 74.

Ital. Maronen,

Malaga-Feigen und Trauben-Rosinen, Knack-Mandeln, Frankf. Bratwürste, Brunellen und Kathar. Pflaumen empfiehlt

E. W. Müller, Petersstraße Nr. 74.

Frische Bamberger Schmelzbutter

empfehlen im Ganzen und Einzelnen billigt

E. W. Müller, Petersstraße Nr. 74.

Frische große Hummern und ausgestochene Austern erhielt Dque Primavesi.

Kieler Sprotten, Speckpöcklinge und Frankfurter Bratwürste erhielt wieder frisch

Dque Primavesi.

Große geräucherte Rindszungen

empfehlen

J. A. Nürnberg,

Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

Frankfurter Bratwürste, geräucherte pommerische Gänsebrüste, pommerische Gänsefüßchen, große, echte, ital. Maronen, feinste Genueser Macaroni, echte Limburger Käse, Kräuter- und Schweizerkäse etc.

sind neuerdings in bester Qualität angelangt.

Peter Ant. Dallera, Peterssteinweg Nr. 812.

Verkauf. Frischen Astrach. und Hamb. Caviar, geräucherten Winterlachs, Kieler Sprotten, Speckpöcklinge, ital. Maronen empfiehlt

J. A. Nürnberg, Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

Verkauf. Einige hundert Stück $\frac{1}{2}$ breite Gingham,

die Elle zu 1 Gr. 3 Pf.,

sind wieder angekommen bei

Theodor Kahle,

Grimma'sche Gasse, Ecke des alten Neumarkts.

Hausverkauf. Eine Viertelstunde von der Stadt ist ein neugebautes Haus mit 6 Logis nebst Garten für 1800 Thlr. zu verkaufen durch

G. Stoll, Nr. 285.

Naturalien - Verkauf.

Naturforschern und andern Freunden der Naturgeschichte empfehle ich meine grossen Vorräthe von Naturalien an Säugethieren, Vögeln, Amphibien, Käfern, Schmetterlingen, Vögeleiern, Mineralien und Conchylien zu den billigsten Preisen; zugleich mache ich darauf aufmerksam, dass ich zu bevorstehendem Weihnachtsfeste kleine Mineraliensammlungen als passende Weihnachtsgeschenke vorrätig habe und dass auch ähnliche Sammlungen von Schmetterlingen, Käfern, Vögeleiern und Conchylien auf Verlangen zusammengestellt werden. Da meine Vorräthe eben jetzt eine Menge der seltensten Gegenstände enthalten, so hoffe ich, mir einen zahlreichen Zuspruch erbittend, die etwanigen Wünsche meiner hohen Gönner unter der reellsten Bedienung befriedigen zu können.

Auch sind fortwährend Glasaugen zu haben.

Leipzig, den 14. Decbr. 1838.

Johann Heinrich Frank, Naturalienhändler.

Nicolaistrasse, goldener Ring, 2 Tr. hoch.

Zu bevorstehende Weihnachten

empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager von Bielefelder und schlesischer Leinwand, ein Sortiment $\frac{1}{2}$ weissgärniger Leinwand, à 12 bis 30 Thlr. pr. Webe, und $\frac{1}{2}$ breite in Stücken von 102 Ellen, à 12—26 Thlr., von vorzüglicher Güte; alle Arten Bettzeuge; ferner eine grosse Auswahl von Handtüchern, Servietten und Tischdecken in Zwillich und Damast; Taschentücher in Weiss und Bunt gedruckt; das Allerneueste und Geschmackvollste von Meubles-Stoffen, einfarbig und bunt, in Wolle, Leinen und Halbleinen; so wie eine sehr schöne Auswahl von Tischdecken und Kaffee-Servietten, $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{4}$ Elle gross, in Damast, Wolle und Halbleinen. Bei sämmtlichen Artikeln sichere ich die billigsten Preise und ersuche meine geehrten Abnehmer, sich gütigst davon zu überzeugen.

G. L. Mertens.

Ausstellung.

Meine Ausstellung von geschmackvollen Conditoreiwaaren beginnt mit heutigem Tage. Auch dieses Jahr habe ich für eine reiche Auswahl feiner Confecturen, Chocolaten- und vielen andern zu Weihnachtsgeschenken passenden Gegenständen gesorgt und bitte ein geehrtes Publicum um zahlreichen Besuch.

F. C. Braun, Grimm. Gasse No. 612.

Das Spielwaaren-Lager

von
J. G. Schulze,

Nicolaistrasse No. 753, Amtmanns Hofe gegenüber,

Ist auch zu diese Weihnachten mit ergebirgischen und andern Spielwaaren sortirt, und empfiehlt sich einem verehrten Publicum mit einer reichlichen Auswahl in klingenden Sachen von Holz etc. und in Schachteln zum Aufstellen, Thiere und andere Figuren von Papiermaché, Puppentöpfe, Gliederpuppen, unangekleidete und gekleidete, dergleichen in allen Sorten mit Lederbaly von 2 bis 24 Gr., so wie schöne Gegenstände von Blech und überhaupt mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln und verspricht die geehrten Abnehmer bei Stellung der billigsten Preise gewiß zufrieden zu stellen.

Meublesverkauf. Zu bevorstehenden Weihnachten empfehle ich eine Auswahl solider Meubles, als: Secretaire, Schiffoinieren, Sophas, Spieltische, Näh-, Wasch- und Säulentische, in Mahagony-Birkenmasern- und Kirschbaumholze, auch polirte und lackirte Bettstellen, wobei ich bestimmte die billigsten Preise stellen werde.
N. Sey, Tischlerstr., am Rausche Nr. 870.

Verkauf. Verschiedene Farben in gemustertem $\frac{1}{2}$ breiten Thibet, zu 12 Gr. die Elle, und mehre Artikel verkaufe ich bedeutend unter dem Fabrikpreise.
J. H. Meyer.

Billiger Mantelverkauf. 2 moderne, wie neue Herrentuchmäntel, so schön wie sie noch nicht da waren, à 17 und 20 Thlr.; schlechte Mäntel werden an Zahlungs Statt angenommen: Reichsstrasse Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Billiger Uhren-Verkauf: einige moderne Igehäufige, gut gehende, silberne Taschenuhren, wie neu, à 2 Thlr. 12 Gr. bis 4 Thlr. 12 Gr., einige elegante Stuhuhren 12 Thlr.; jede Art Uhren werden als Zahlung angenommen: Reichsstrasse Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Ausverkauf.

Vorzüglich gutes Eau de Cologne in verschiedenen Qualitäten verkauft bedeutend unter dem Fabrikpreise

J. P. Gautier.

Billiger Weihnachtsverkauf.

Kattune von $1\frac{1}{2}$ bis $3\frac{1}{2}$ Gr. pr. Elle, $\frac{1}{2}$ breite französische Kattune von $4\frac{1}{2}$ bis 6 Gr., Gingham von $1\frac{1}{2}$ bis $2\frac{1}{2}$ Gr., carrirte und gedruckte Merino's in mannigfacher Auswahl, Atlasweissen in Schwarz und Bunt von 22 bis 36 Gr., weiße und bunte Bettdecken von 21 bis 40 Gr., glatte und gemusterte Thibets, Mouffelin und Mouffelin de laine Kleider und mehre in dieses Fach einschlagende Artikel, werden billig verkauft bei Ernst Seiberlich, Petersstrasse Nr. 36.

Billiger Weihnachtsverkauf.

Baumwollene Taschentücher à $3\frac{1}{2}$ bis $4\frac{1}{2}$ Gr., seidene Taschentücher à 20 bis 30 Gr., $\frac{1}{2}$ breite Gingham à $1\frac{1}{2}$ Gr., $\frac{1}{2}$ breite Röper, Gingham à 3 Gr., seidene Westen à 16 bis 24 Gr., feine engl. Toilett-Westen à 20 bis 24 Gr., gedruckte Casimir-Westen à 14 Gr., halbwoollene Westen à 8 bis 12 Gr., so wie mehre in dieses Fach einschlagende Artikel verkauft mit einem mäßigen Nutzen

Wilhelm Krobisch.

In hiesiger Posthalterei sind mehre brauchbare austrangirte Pferde zu verkaufen.
Leipzig, den 12. December 1838.

Zu verkaufen ist Eiserne Holz, die Klaster 5 Thlr. 12 Gr., so wie auch birkenes Holz, die Klaster 7 Thlr. 12 Gr.; zugleich mache ich auch bekannt, daß Eiserne Holz in Ringen zu 2 und 4 Gr. zu haben ist im blauen Kesse vor dem Petersthore.

Zu verkaufen ist ein vorzüglich gut gearbeiteter Kinderwagen auf Druckfedern mit eisernen Achsen, vorzüglich leicht gehend: Halle'sche Gasse Nr. 462.

Zu verkaufen steht ein gebrauchter, aber gut gehaltener Flügel von 6 Octaven zu dem festen Preise von 50 Thlr. bei A. Bretschneider, am Kaue Nr. 868.

Einige sehr gut gehaltene und dauerhaft gebaute
Pianofortes

in Flügelform, von 6 und 6½ Octaven, so wie auch ein Paar ganz schöne und solid gebaute tafelförmige in Mahagony, neuester Bauart, stehen in verhältnißmäßig billigen Preisen zum Verkauf bei J. G. Darnstadt, in der gr. Feuerkugel.

Christ. Gottfr. Böhne sen.,

Grimm. Gasse No. 591,

empfehlte Modebänder in neuesten Mustern, Gürtel, Gürtelschlösser, Armspangen, Colliers, seidene und lederne Handschuhe, Handschuhalter, Pariser Arbeitstaschen, Chenille, schwarzseidene Spitzen, engl. Spitzen, seidene Blondes, Uhrschnuren, Börsenlitzen, baumw. Strickgarn etc. zu den billigsten Preisen.



Die Schirmfabrik
von

J. C. Wolek witz,

Hainstrasse No. 197,

empfehlte ihr vollständig assortiertes Lager von Regen- und Sonnenschirmen, als passende und nützliche Weihnachtsgeschenke, zu mäßigen Preisen ganz ergebenst.

Auch werden alle Reparaturen in diesem Fache prompt und billig besorgt.

Eine Partie echtfarbiger Kattune

in geschmackvollen Mustern empfing und verkauft à 2½ bis 3 Gr. die Elle
Theodor Stock,
Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkt gegenüber.

Das Uhrenlager

von

C. L. Baumgärtel,

Hainstrasse, der Tuchhalle vis à vis,

bietet durch eine ihm zugesandete, nicht aufgebundene Partie der besten Pariser Bronze und Alabaster, als Jaccarandaholz-Perdulen, zu noch nie gehaltenen billigen Preisen, eine reiche Auswahl der nützlichsten und dauerhaftesten Weihnachtsgeschenke dar, welche durch ein reiches Sortiment aller Sorten goldener und silberner Uhren bestmöglichst vermehrt wird.

Taschen-Feuerzeuge,

sehr propre und praktisch mit und ohne Wachslicht, erstere à 12 Gr., letztere à 4 Gr. pr. Stück, empfehlen
Sellier & Comp.

Savon d'Orangine,

ihres zarten angenehmen Geruches wegen sehr beliebt, empfehlen wie in ovaler und viereckiger Façon.

Friedrich Jung & Comp.,

t. f. c. Parfumerie-Fabrik,
Grimm. Gasse Nr. 611.

Herren-Hemden

in feiner und mittelfeiner Leinwand, wie auch in bunten Stoffen, empfiehlt zu billigen Preisen

F. J. Bucherer, Barfußgäßchen Nr. 180.



Ofengeräthschaften

nebst Gestelle in Eisenguß und in Messing, ordin. und feine Blaudalge mit chinesischer Malerei, ingleichen

Regenschirmhalter und Blumengestelle

im Eisenguß mit porz. Blumenätschen,
lackirte Flaschenkühler

in hübschen Façons

empfehlen als nützliche Weihnachtsgeschenke zu den billigsten Preisen
Gebrüder Tecklenburg.

Ausstellung geschmackvoller Spielwaaren.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeig, daß ich heute meine Ausstellung geschmackvoller Spielwaaren in dem Gewölbe am Markte, über Hrn. Neckerleins Keller, für dieses Weihnachtsfest eröffnet habe, und empfehle ich zugleich höflichst

recht hübsche u. neueste Weihnachtsgeschenke zu den billigsten Preisen.

Leipzig, den 15. Dec. 1838.

C. G. Ahnert.

In wohlfeilen Goldwaaren,

als: Ringen, Tuchnadeln für Damen und Herren, Ohrringen und Stöckchen etc. habe ich eine schöne Auswahl erhalten.

Carl Schubert,

Grimma'sche Gasse, der Salom. Apotheke gegenüber.

Feine franz. Porzellan-Waaren mit Malerei und reicher Vergoldung,

als:

Blumen-Vasen, Flacons, Handleuchter, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Kaffee- und Thee-Service, Tassen etc.

empfehlte in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

W. S. Wyleben, sonst Albert Wahl & Comp.

Die Modewaaren- und Cravatenfabrik

von Aug. Frischeisen, Petersstrasse Nr. 37,

empfehlte zu bevorstehendem Weihnachtsfeste einige zurückgesetzte Damenbeutel von 8—24 Gr., Fichus, Colliers, Damencravaten von 10—24 Gr., seidene große und kleine Schürzen, Wintermägen mit Pelz und Schwan und mehre andere Artikel zu billigen Preisen.



Wilhelm Leuthier, Klempner,

Grimma'sche Gasse No. 679, dem Café français gegenüber,

empfehlte sich zu bevorstehendem Weihnachtsfeste mit seinem wohl assortirten Lager Lampen, so wie Stickereien zu Kaffeebretern, Schreibzeugen, Zuckerdosen, auch verschiedene Drahtarbeiten und alle in sein Fach gehörende Artikel zu den billigsten Preisen.

Das Putz- u. Modegeschäft von C. Wagner,

Petersstraße Nr. 36,

empfehlte sich bestens mit einer reichen Auswahl fertiger Damenhüte, Capuzen und Tüchhäubchen in den neuesten Façons zu sehr billigen Preisen.

Ludwig Schwabe in Hamb.,

welcher die bevorstehende Neujahrsmesse nicht persönlich bezieht, empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager der neuesten **Corah's, Bandanoes, Canarice, Ponchy's etc.** zu den billigsten Preisen von heute an bei

C. A. Bassenge.

J. Labeunie & Oppenheim

in Paris

empfehlen ihr reich assortirtes Lager von **französischen Shawls und Tüchern** zu den billigsten Preisen bei

C. A. Bassenge.

Spar- und Arbeitslampen

empfehle sehr billig
Carl Heise, Klempnermeister, Hainstraße Nr. 206.

Gestickte Kragen

In den neuesten Mustern und Schnitten, gestickte Batisttücher, Einsch- und Anfaßstreifen, Spitzen, Blonden, Mull, Linon, Batist und Jaconet zu den billigsten Preisen empfiehlt die Modewaarenhandlung von
Heinrich Schmidt, Hainstraße Nr. 342.



Kleine schwarzwälder Wanduhren

in großer Auswahl, als zweckmäßige Weihnachtsgeschenke, so wie alle andere größere Sorten zu möglichst billigen Preisen empfiehlt

G. Blessing,
goldener Hirsch, Petersstraße Nr. 57.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich:

franz. Brieftaschen,
Gummi-Hofenträger und Uhrschnuren,
Kleid- u. Sammet-, Kopf-, Nagel- u. Zahnbürsten etc.
F. W. Krauser, Reichstraße Nr. 403.

Zur gefälligen Beachtung.

Im Durchgange von Hohmanns Hofe Nr. 32 am neuen Neumarkt wird eine gut gehaltene und systematisch geordnete Schmuck- u. Sammlungs-Sammlung, in neun Glaskästen bestehend, für einen ganz billigen Preis nachgewiesen, und ist als ein hübsches Weihnachtsgeschenk sehr zu empfehlen.

Empfehlenswerthe Weihnachtsgeschenke

für Herren:

Das Neueste in seidnen und wollenen Westen, elegante Schlafrocke;

für Knaben:

Mäntel, Röcke, Westen, Beinkleider und Schlafrocke, empfiehlt das Kleider-Magazin von Carl Käbner,
Petersstraße Nr. 79, erste Etage, neben dem Hotel de Russie.

Gute Schlittschuhe und Gummi- Ueberschuhe,
Gummi-Elasticum-Auflösung, feinsten Düsseldorfser Sens, die Glasbüchse zu 4 Gr., wahrhaft echtes Eau de Cologne in verschiedenen Qualitäten und andere feine Parfumes, gute Toilettenseifen, Pomade etc. in allerlei Wohlgerüchen, Haarbürsten, ff. und wohlfeile Brieftaschen, Cigarren-Etui's und gute Hav.-Cigarren empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Schubert,
Grimm. Gasse, der Salomonis-Apotheke gegenüber.

Imperial-Thee, à Pfd. 1½ Thlr.,
ist wieder angekommen. F. W. Schulze, 3 Rosen.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken

empfehle ich von mir gefertigte und ganz gut gearbeitete wattierte Herren-Schlafrocke. Färber, Schneidermeister,
Ritterstraße, D. Carl's Haus, Nr. 686.

Ausguleihen sind vom 1. Febr. an 120 Thlr. gegen gute Sicherheit bei F. Schramm, Halle'sche Gasse.

Hasenfelle werden gekauft

in der Hauk'schen Hutfabrik.

Zu kaufen gesucht wird eine Gewölbetafel von 6 bis 7 Ellen Länge. Zu melden im Gewölbe unter Nr. 234.

Gesucht wird zum 1. Januar ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen zur Bedienung in eine Wirtschaft. Das Nähere bei dem Hausmanne in Nr. 339.

Anstellungsgesuch.

Ein hiesiger verheiratheter rechtlicher Mann, welcher ein kleines Geschäft betreibt, das ihn aber nicht genug beschäftigt, sucht, da er im Schreiben, Rechnen, der französischen Sprache und im Handel routinirt ist, auf irgend eine Weise eine Anstellung. Anfragen bittet man in der Expedition d. Bl. unter B. X. Nr. 1 gefälligst niederzulegen.

Vermiethung. Eingetretener Verhältnisse zufolge ist am Rosßplatz in Nr. 904 zu jeßige Weihnachten ein mittleres und ein kleines Familienlogis zu vermieten und das Nähere daselbst parterre zu erfragen.

Vermiethung. In dem neu erbauten Hause vor dem Petersthor an der Esplanade ist in der 1. Etage ein großes Familienlogis mit 9 Stuben, 1 Vor- und Speisesaal, nebst allem Zubehör von nächste Ostern an oder auch früher durch den Eigenthümer in Nr. 777 zu vermieten.



Ein erste Etage an der Promenade, sehr schön eingerichtet und meublirt, kann von jeßt an bis Ostern 1839 abgelassen

werden. Das Nähere im
Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

* * In den besten Meßlagen sind verschiedene Meßgewölbe und andere Verkaufslocale in ersten Etagen zu nächster Leipziger Messe zu vermieten durch das
Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer,
am Fleischerplatz Nr. 988 parterre.

Zu vermieten ist sogleich ein kleines Logis an stille Leute: Serbergasse Nr. 1121, beim Glasermeister Straube.

Zu vermieten ist eine trockene Niederlage nebst Keller, passend für einen Weinhändler oder Materialisten. Das Nähere Petersstraße Nr. 28, beim Böttchermeister Körmeß.

* * Ein freundliches Stübchen mit Schlafbehältniß ist Verhältnisse halber für 16 Thlr. jährl. Miethzinses an einen soliden ruhigen Herrn vom 1. Januar an noch zu vermieten in Langens Garten am Windmühlenthore.

Zu vermieten sind die 1. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller und Holzraum, und die 3. Etage, bestehend aus 2 Stuben und Zubehör, im neubauten Hause in dem Reichelschen Garten, links am Riedelschen an. Näheres beim Eigenthümer Lehmann, Schönfärber, parterre, zu erfahren.

Zu vermieten ist von Weihnachten an ein freundliches Stübchen mit Meubles an einen soliden Herrn für 16 Thlr. jährl., am Peterssteinwege, grüne Linde, 2 Tr., bei
J. G. Schröter.

Zu vermieten ist eine Stube von Neujahr an, jedoch nur für die Neujahrsmesse meßfrei, in Nr. 554 auf der Nicolaisstraße, 2 Treppen hoch.

• • • Heute Abend zu Schweinsknöchelchen mit Klößen und Hasenbraten ladet ergebenst ein Bürger im Goldbühnenhäuschen.

Einladung. Morgen, Sonntag, früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst und Wollsuppe ladet ergebenst ein Schröter in Volkmarisdorf.

Einladung. Heute, den 15. d., ladet ergebenst ein früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst
G. G. W. Diemecke, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Zur Beachtung.

Im Keller unter Nr. 1 finden solide Tischgänger gegen billiges Abonnement einen guten Mittagstisch, schnelle Bedienung und ein sehr empfehlenswerthes Glas Bier.

Mehre Tischgäste.

Einladung. Montag, den 17. Dec., lade ich meine werthen Gäste früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst und Wollsuppe ergebenst ein J. E. Heinke vor dem Hintertthor.

Heute Abend geht man wieder in Burkhardt's Tunnel zu einer Portion englischen Topf-Rinderbraten

Morgen zum Concert und verschiedenen Kaffeefuchen nach Stötteritz. Schulze.

Einladung. Zum Schlachtfeste heute, den 15. d., ladet ergebenst ein E. F. Kunze, auf dem Raue Nr. 867.

Einladung. Heute, den 15. dieses, ladet seine werthen Gäste zum Schlachtfeste höflichst ein
Schuster, Thonbergstraßenhäuser Nr. 17.

Einladung. Heute, Sonnabend Abend, ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen und Meerrettig, so wie zu Hasenbraten höflichst ein
F. Senf, Quergasse.

Thorzettel vom 14. December.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Dresdener Giltpost.

Dr. Privatgelehrter Rehrich, v. Ruhland, in Nr. 1046.

Die Dresdener Diligence.

Salle'sches Thor.

Auf der Gölnner Post, 15 Uhr: Dr. Juwelier Köppler, von hier, von Gisleben zur., u. Dr. Commis Baum, v. Elberfeld, in Et. Hamburg.

Dr. Justizamt. Focke, v. Poorn, unbekannt.

Dr. Rittergutsbes. Arthur v. Schönberg, v. Wilsdruff, pass. durch.

Die Berliner Post, 110 Uhr.

Auf der Magdeburger Giltpost, 15 Uhr: Dr. Chemiker D. Fuß, von Schönebeck, im Hotel de Pologne.

Dr. Commis Stugbach, v. hier, v. Eckenditz zurück.

Kantstädter Thor.

Dr. Fabr. Schugart, v. Petersthor, u. Dr. Bauhofmstr. Kraner, v. Basel, im Hotel de Saxe. Dr. Forststr. Freiherr von Uckermann, v. Bendeleben, im Hotel de Basile.

Petersthor.

Dr. Rittmstr. v. Wangold, v. Borna, im deutschen Hause.

Bahnhof.

Dr. D. Volkmann, v. Chemnitz, v. D. Volkmann. Dr. D. Sidel, v. h., v. Dresden zur. Dr. Lieuten. Wolf, v. Ellenburg, im Rosenkr.

Dr. Rittergutsbes. v. Rigenberg, von Nischwitz, im H. de Sav. Dr.

Artsdir. v. Falkenstein und Dr. Stadtrath Etergel, von hier, von Dresden zur. Dr. Actuar Siegel, v. Dschag, unbest. Dr. Pastor

Sladenitz, v. Colmen, v. Klinghardt. Alles Lehninger u. Semmler

u. Dr. Postm Petrikow.ky, v. Wurzen, unbestimmt.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Eisenburger Diligence.

Salle'sches Thor.

Dr. Commis Goldstein, v. Ratibor, unbestimmt.

Dr. Schausp. Albers, v. Hannover, im Herz.

Kantstädter Thor.

Auf der Meißburger Post, 110 Uhr: Mad. Meißner, Meißburg, unbestimmt.

Reisegelegenheit nach Berlin, den 18. d. M. Zu erfragen bei Carl Gebicke, Fleischraffe im goldenen Herz.

Verloren

wurde ein kleines, weibliches Miniaturgemälde in einer rothen Capfel schon vor mehreren Wochen. Der Finder wird sehr gebeten, es auf der Quergasse in Klingens Gartenhause Nr. 1560 gegen eine Belohnung abzugeben.

Verloren wurde (wahrscheinlich auf dem Wege vom Grimma'schen Thor bis an die Ecke der Petersstraße) ein in Papier eingeschlagener 5thaleriger Trefforschein. Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe in Nr. 756, Grimm. Gasse, 1 Treppe hoch, einen Thaler Belohnung.

Verloren wurden am vergangenen Montage gegen Abend 2 zusammengebundene große Schlüssel. Der ehrliche Finder hat sie gegen angemessene Belohnung Hainstraße Nr. 203, 1 Treppe, abzuliefern.

Verloren wurde vorgestern Abend von der Grimma'schen Gasse, — Gewandhaus, — Petersstraße, eine Vorstecknadel in Form einer Schlange. Der Finder wolle solche gegen Belohnung in Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 22, abgeben.

Verloren wurde den 14. December ein Pelz, mit grauem Nanquin überzogen, vom äußersten Petersthor bis an die dürrer Hennr. Da der Verlust einen armen Diensthofen betrifft, so bittet man dringend um Zurückgabe gegen eine angemessene Belohnung in Nr. 502, 3 Tr. hoch.

Vertauscht wurde am Donnerstage im Gewölbe des Herrn Gautier ein Filzhut gegen einen dergleichen. Der Inhaber des falschen Hutes wird gebeten, denselben gegen den seinen daselbst in Empfang zu nehmen.

Gefunden wurde vergangenen Donnerstag Abend in der Nähe der Barfußmühle ein seidenes Tuch. Die Eigenthümerin kann sich beim Hausmanne Lösch in Reichels Garten melden.

Petersthor.
Dr. Baron v. Kleist, v. Neudeck, im Hotel de Basile.

Hospitalthor.
Auf der Chemnitzer Giltpost, 18 Uhr: Dr. Rfm. Dupont, v. hier, von Penig zurück.

Auf der Nürnberger Diligence, um 8 Uhr: Dr. Rfm. Bachmann, von Glauchau, im g. Horne, Dr. Rfm. Böringer, v. Wieblingen, p. d., Dr. Pastor Glahr, v. Lichtenstein, unbest., u. Dr. Mechanikus Herrensfohl, v. Nachen, im H. de Sav.

Auf der Dresdener Nachm. Giltpost, 19 Uhr: Dr. D. Seifert u. Dr. Rfm. Frische, v. hier, v. Dresden zurück.

Die Grimma'sche Post, 110 Uhr.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Salle'sches Thor.

Auf der Berliner Giltpost, 11 Uhr: Dr. Rfm. Hellspern, v. hier, von Berlin zurück. Dr. v. Poltorozky nebst Familie, Drn. Naumowa, Smaraguz, Wassiliewa, Dserow u. Silbau, v. Moskau, im Hotel de Saxe.

Kantstädter Thor.

Dr. Dir, v. Köhn, v. Weissenfels, im Schilde.

Petersthor.

Dr. Luchm. Brur, v. Werdau, im Herz. Dr. Rfm. Weissfog u. Dr. Commis Hofmann, v. Gero, im Fürstencollegium.

Hospitalthor.

Dr. Oblgkreif. Wiesel, v. Magdeburg, im Kranich.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Oblsm. Leopold, v. Dessau, in Nr. 484.

Salle'sches Thor.

Drn. Gutsbes. Siebelhausen u. v. Lattorf, v. Alledon, im H. de Sav. Dr. v. Landwüst, v. Düben, pass. durch.

Kantstädter Thor.

Dr. Rfm. Schirlich, v. Gölleda, pass. durch.

Auf der Frankfurter Giltpost, um 3 Uhr: Dr. Rfm. Zinke, von Wolfersdorf, unbest. Fr. Sch. Rächin du Bois, v. Berlin, bei Kregschmar. Dr. Luchfabr. Fremmeren, v. Cupen, im H. de Pologne, u. Dr. Oblgkreif. Quad, v. Blatratberg, im Blumenberge.